

30 Jahre Freundschaft und Begegnung

Partnerschaftsjubiläum Lindlar – Kaštela mit Festakt gefeiert

Gemeinsam mit 30 kroatischen Gästen wurde das Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Lindlar und der dalmatinischen Küstenstadt Kaštela während eines gemeinsamen Wochenendes ausgiebig gewürdigt. Rund 100 geladene Gäste kamen zum Festakt in das Forum der Voßbruchhalle, um 30 Jahre der Freundschaft und Begegnung zu feiern. Neben dem abwechslungsreichen Programm dokumentierte eine Fotoausstellung die Entwicklung der Partnerschaft und erinnerte den ein oder anderen Besucher an alte Zeiten. Der Dank der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Beate Höller und Sven Engelmann, galt dem Engagement der zahlreichen Gastgeber, Bürgermeister Dr. Georg Ludwig für seine Unterstützung sowie den Lindlarer Schulen, die durch die zahlreichen Schüleraustausche vielen jungen Leute internationale Begegnungen ermöglicht haben. Man hoffe, das Interesse der jüngeren Generation auch zukünftig zu erhalten, um die Partnerschaft weiterhin lebendig zu gestalten. Ehrengast Herbert Reul, NRW-Innenminister und ehemaliger Europaabgeordneter, betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung von Städtepartnerschaften: „Sie sind der Baustein für das Gelingen von Europa.“ Er beglückwünschte alle Beteiligten der vergangenen 30 Jahre zu einer tollen Leistung und forderte sie dazu auf, sich weiterhin so engagiert einzusetzen. Im Anschluss an seine Rede trug er sich in das Ehrenbuch der Gemeinde Lindlar ein. Für Denis Ivanovic, Bürgermeister von Kaštela, steht besonders die Zusammenarbeit der Schulen im Mittelpunkt der Zusammenarbeit. Er wolle sich dafür einsetzen, auch zukünftig die Freundschaft der beiden Städte nicht nur zu erhalten, sondern weiter auszubauen. Lindlars Bürgermeister Dr. Georg Ludwig erzählte, wie ihn die kroatische Gastfreundschaft immer wieder überwältige, von der er sich bereits bei zahlreichen Besuchen persönlich überzeugen konnte. Er freue sich darüber, dass zwischen manchen Familien im Laufe der Jahre regelrechte Freundschaften entstanden seien und man sich im Urlaub gegenseitig besuche. Auch er betonte, wie wichtig derartige Partnerschaften für den Zusammenhalt Europas seien und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Arbeit der letzten Jahre. Im weiteren Verlauf des Abends standen vor allem musikalische Beiträge im Mittelpunkt. Der TSC Lindlar begeisterte dabei ebenso wie Elisa Böse mit ihrem Gesang am Piano und die Jazz-AG des Gymnasiums. Die kroatischen Gäste beeindruckten das Publikum mit dem Auftritt der Klapa-Gruppe „7 Kaštela“. Die Sänger und Musiker sind die aktivste Gruppe in der Geschichte der Städtepartnerschaft und präsentierten in landestypischer Tracht traditionelle dalmatische Lieder. Nach dem Auftritt von Stefan Bartsch und seinen musikalischen Begleitern wurden zum Abschluss des Abends mit einem spontanen gemeinsamen Lied alle Sprachbarrieren überwunden. Nach einem ereignisreichen Wochenende, inklusive eines Ausfluges nach Köln mit Altstadtführung sowie einer von Stefan Blumberg gestalteten Führung durch Lindlar, traten die Gäste am nächsten Morgen die Heimreise an.